

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 9 (Mülheim)	30.11.2015

Sanierung der Mülheimer Brücke

Anfrage:

Die Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN haben zur Sitzung der Bezirksvertretung am 30.11.2015 die folgende Anfrage AN/1829/2015 eingereicht: „Welche Verbesserungen für den Rad- und Fußverkehr bei der Instandsetzung der Mülheimer Brücke vorgesehen sind und ob es ein Konzept für den Ersatzverkehr der KVB während der Sperrung der Gleise gibt?“

Frage 1:

Welche Verbesserungen für den Rad- und Fußverkehr auf der Mülheimer Brücke sind nach jetzigem Planungsstand im Zuge der Sanierung vorgesehen?

Antwort der Verwaltung:

Mit der Anfrage AN/0446/2015 vom 15.03.2015 hat die Fraktion Die Linke zur Sitzung des Verkehrsausschusses am 09.06.2015 bereits die Fragen in Zusammenhang mit der Rad- und Fußgängersituation im Zuge der Instandsetzung der Mülheimer Brücke gestellt. Mit der Vorlagen-Nummer 1014/2015 (Anlage) hat die Verwaltung eine ausführliche Stellungnahme zu den gestellten Fragen abgegeben.

Frage 2:

Gibt es bereits ein Konzept für den Ersatzverkehr der KVB während der Brückensperrung, vor allem für die Stadtbahnlinien 13 und 18?

Antwort der Verwaltung:

In der zweiten von drei Bauphasen werden die Gleise für den KVB Betrieb gesperrt. Für die Dauer von 19 Wochen wird ein Schienenersatzverkehr mittels Bussen eingerichtet. Auf der linksrheinischen Seite wird im Bereich der KVB-Haltestelle Slabystraße ein provisorischer Busersatzbahnhof eingerichtet. Die Beförderung der Fahrgäste der Stadtbahnlinien 13 und 18 wird von diesem provisorischen Busbahnhof linksrheinisch bis zum Wiener Platz rechtsrheinisch und umgekehrt erfolgen.

Anlage